

GEO EPOCHE EDITION „Renaissance“

Hamburg, 13. April 2011 – Am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, als die alte Weltordnung zerbricht, beginnt in Italien die glänzendste Epoche der europäischen Kunstgeschichte: die Renaissance. Während die Osmanen Konstantinopel erobern, Kolumbus Amerika entdeckt und die Reformation die Einheit der Kirche zerstört, ergründen Maler in Italien die Gesetze der Zentralperspektive und verleihen damit der Leinwand erstmals den Schein räumlicher Tiefe; stellen Künstler in Florenz, Rom und Venedig den Menschen in den Mittelpunkt, entdecken die Gedanken der Antike neu und formen daraus Ideale von Schönheit und Maßen.

Ein Maler namens Michelangelo Buonarroti gestaltet an der Decke der Sixtinischen Kapelle Szenen mit mehr als 300 Menschenkörpern und leitet die größte Baustelle der Christenheit: den Neubau des Petersdoms. Leonardo da Vinci, das andere Universalgenie jener Zeit, entwirft futuristische Kriegsmaschinen, seziiert heimlich Leichen – und malt die geheimnisvolle „Mona Lisa“. Und der fromme Florentiner Sandro Botticelli stellt statt der Madonna die nackte Liebesgöttin Venus ins Zentrum seines bekanntesten Bildes.

Ehrgeizige Künstler werden schließlich die Renaissance auch über die Alpen tragen. Der bedeutendste unter ihnen ist Albrecht Dürer – Grafiker und Maler, Mathematiker und vielleicht der größte Meister des Holzschnitts und Kupferstichs.

In seiner neuen Ausgabe widmet sich GEO EPOCHE EDITION, das Magazin für die Geschichte der Kunst, auf 132 großformatigen Seiten den Genies der Renaissance – und der Welt, in der sie leben. Erzählt die Geschichten hinter einigen der berühmtesten und geheimnisvollsten Gemälde, erschaffen von Jan van Eyck, Hieronymus Bosch und Raffael. Schildert, wie Künstler sich von römischen Ruinen und griechischer Mythologie inspirieren lassen, den Menschen als Wunder preisen und ihre mächtigen Auftraggeber als gute Regenten. Und zeichnet nach, wie dramatisch die wichtigste Wende in der Geschichte der Kunst verlief.

GEO EPOCHE EDITION „Renaissance“ hat 132 Seiten im Großformat, kostet 15,90 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Kommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de